

# SÜDWEST PRESSE

---

## Vorbericht auf den 12. Spieltag

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2015/16

---

13.11.2015 | Sebastian Buck

## Kampf der Kellerkinder

**Die Situation für die Hinterbänkler der Landesliga wird von Woche zu Woche ernster. K'furt kämpft ums nackte Überleben, der SV Croatia Reutlingen will nach vier Pleiten in Folge wieder siegen.**

Das Kellerduell schlechthin steigt in Reutlingen. Der dort beheimatete SV Croatia misst sich mit der SpVgg Mössingen. Die Steinlachtäler liegen mit nur fünf Zählern auf dem 15. und damit vorletzten Rang der Tabelle. Beim SVC sollte nach vier Niederlagen in Folge schleunigst die Trendwende gelingen. Das weiß auch deren Trainer Ante Dominikovic: "Da muss jetzt ein Sieg her, ganz egal wie", stellt der Übungsleiter klar. Das Problem sei der Kopf, gibt Dominikovic zu bedenken. "Kleinigkeiten haben gefehlt, die Einheit und Kompaktheit auch. Ich kann ja nicht in den Kopf von jedem Spieler schauen, aber vielleicht war ein Knick nach dem Spiel gegen Böisingen", versucht sich der Kroatier bei der Fehleranalyse, attestiert seinem Team aber Qualität: "Fußball spielen können sie, das haben wir oft genug gesehen." Zwei Rückkehrer in die Elf gibt es zu vermelden: Björn Arne Gerdes und Daniel Blazevic sind wieder fit. Am Sonntag wäre es höchste Zeit, die zweifellos vorhandene Qualität mal wieder zu zeigen, um nicht das Abstiegsgepenst unter dem Weihnachtsbaum zu haben.

Selbiges sitzt seit geraumer Zeit am Stammtisch des Kirchentellinsfurter Vereinsheims und bekommt nahezu wöchentlich delikate Speisen in Form von Punktverlusten serviert. Jüngst setzte es für den TBK in Metzingen ein 0:3, freilich durch zwei Freistoßtreffer durchaus unglücklich, doch das interessiert die Statistiker wenig. Jetzt macht der FC Holzhausen seine Aufwartung in Kirchentellinsfurt. Mit mageren vier Zählern leuchtet die rote Laterne am Faulbaum. Das Problem: Es sind bereits jetzt acht Zähler Abstand zum rettenden Ufer. In Metzingen sah der dargebotene Ballsport zu Beginn gut aus, nur die Chancenverwertung krankte. Blöderweise wird der Erfolg im Fußball aber an Toren gemessen. "Wir können auf die Anfangsphase in Metzingen aufbauen", zieht Trainer Jan Wachsmuth dennoch das Positive aus der Niederlage. Der Tabellenneunte Holzhausen (17 Punkte) ist für einen Aufsteiger eine durchaus gute Landesliga-Truppe und weniger geeignet, als Punktlieferant zu dienen. Die Gegner sind auch nicht unbedingt das Problem bei den Hausherren. "Wir haben uns bis jetzt eher selber geschlagen", moniert Wachsmuth und fügt an: "Allerdings hatten wir in der bisherigen Runde auch schon fünf verschiedene Torhüter. Bei uns müssen es jetzt die Stürmer richten", gibt der Trainer seiner Offensivabteilung einen klaren Arbeitsauftrag für Sonntag mit auf den Rasen.

Das Derby des Spieltages steigt beim VfL Pfullingen. Dort gastiert die TuS Metzingen zum Schlagabtausch. TuS-Coach Zizino Teixeira-Rebello schickt schon Mal eine Spitze in Richtung Echaz: "Die Liga würde sich freuen, wenn wir gewinnen." Der Kommandogeber vom Bongertwasen spielt natürlich auf die derzeit nahezu drückende Überlegenheit des VfL Pfullingen an. Die Konietzny-Elf siegte am vergangenen Spieltag abermals gegen Maichingen und zieht mit vier Punkten Abstand zum Zweiten weiter unbehelligt ihre Kreise an der Tabellenspitze. Aber Teixeira-Rebello weiß natürlich um die Stärke der Pfullinger: "Die haben einen lange Lauf, wir haben Respekt und werden versuchen dagegenzuhalten." Der VfL Pfullingen sollte jedenfalls vor der "Waffe" Standard gewarnt sein. In den letzten drei Spielen verwandelten die Metzinger vier ruhende Bälle. "Wir müssen unser Spiel durchziehen", fordert Teixeira-Rebello von seiner Mannschaft.

Die TSG Young Boys Reutlingen hat beim **FC Rottenburg** ihren Gastauftritt. Die Reutlinger spielten in der Vorwoche zu Hause gegen den VfB Böisingen nur 0:0. "Wir haben in letzter Zeit einige Unentschieden. Da waren Spiele dabei, die wir auch gewinnen können", stellt TSG-Coach Mario Estasi fest und wiederholt sein fast schon gebetsmühlenartiges Mantra: "Das Team muss sich auch mal für ein weniger gutes Spiel belohnen."

Gegen den FC vom Neckar konnten sich die Young Boys schon einmal belohnen, nämlich im Pokal, da siegte man 1:0. "Wir werden schauen, ob wir das wiederholen können, aber dazu brauchen wir eine sehr gute Leistung", weiß der Übungsleiter. Bei Rottenburg spielten sehr gute Spieler, so Estasi, der aber die Herren Glasbrenner, Canpolat und Straub herausstellt. Man wird sehen, ob sich die jungen Buben die Belohnung noch vor Weihnachten abholen oder bis zur Bescherung warten müssen.